

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: NOVORYT AKTIVATOR

Indexnummer: 01-005-707

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Lösemittelhaltige Aktivator für Cyanacrylat-Klebstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Novoryt AG
Zietmattweg 14
CH-4462 Rickenbach
Schweiz

Tel: +41 61 985 83 83

Fax: +41 61 985 83 80

Email: info@novoryt.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +41 61 985 83 83 (8am – 4.30pm).

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): * Eye Irrit. 2: H319; Flam. Aerosol 1: H222; STOT SE 3: H336; -: H229

Wichtigste schädliche Wirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

[Fort.]

Gefahrenpiktogramme: GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261: Einatmen von Dampf vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P302+352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Wasser und Seife waschen.

P304+340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P312: Bei Unwohlsein anrufen.

P337+313: Bei anhaltender Augenreizung:.

P410+412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN-2-OL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	50-80%

PROPAN

200-827-9	74-98-6	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	10-25%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

BUTAN

203-448-7	106-97-8	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	10-25%
-----------	----------	------------------------------------	-------------------------------------	--------

ISOBUTANE

200-857-2	75-28-5	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	Flam. Gas 1: H220; Press. Gas: H280	3-10%
-----------	---------	------------------------------------	-------------------------------------	-------

N,N-DIMETHYL-P-TOLUIDIN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119937766-23-

202-805-4	99-97-8	-	Acute Tox. 3: H331; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 3: H301; STOT RE 2: H373; Aquatic Chronic 3: H412	0.1-1%
-----------	---------	---	--	--------

Nicht eingestufte Bestandteile:

ISOPENTANE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
201-142-8	78-78-4	-	Flam. Liq. 1: H224; Asp. Tox. 1: H304; STOT SE 3: H336; Aquatic Chronic 2: H411; -: EUH066	0.1-1%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: * Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Längerer oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut, was zu Dermatitis führen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: * Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickstoffoxiden frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Den Bereich sofort räumen. Alle Zündquellen entfernen. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Bei der Reinigung funkenfreie Geräte verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Rauchen verboten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Von Zündquellen fernhalten. Kühl und gut belüftet lagern. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

[Fort.]

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN-2-OL

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	500 mg/m ³	1000 mg/m ³	-	-

PROPAN

DE	1800 mg/m ³	7200 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

BUTAN

DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

ISOBUTANE

DE	2400 mg/m ³	9600 mg/m ³	-	-
----	------------------------	------------------------	---	---

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, daß Beleuchtung und elektrische Geräte keine Zündquellen darstellen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Handschuhe aus Nitril. Handschuhe aus Butyl.

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Aerosol

Farbe: Farblos

Geruch: Alkoholisch

Verdunstungszahl: Mäßig

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Mischbar

Auch löslich in: Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: Nicht viskos

Viskosität, Wert: 2

Viskosität, Testmethode: Kinematische Viskosität in 10⁻⁶ m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: ~-40

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht zutreffend.

Explosionsgrenzen %: untere: 1.8

obere: 12.7

Flammpunkt °C: -40

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: <3

Zündtemperatur °C: 410

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 0.80

pH: n/a

VOC g/l: 695

9.2. Sonstige AngabenDE

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Zündquellen. Flammen. Direktes Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

N,N-DIMETHYL-P-TOLUIDIN

IPR	MUS	LD50	212	mg/kg
-----	-----	------	-----	-------

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Längerer oder wiederholter Kontakt kann zur Entfettung der Haut, was zu Dermatitis führen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Kann Schläfrigkeit oder Verwirrtheit hervorrufen. Übelkeit und Magenschmerzen könnten auftreten.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ökotoxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Rasch biologisch abbaubar. Photochemisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

Mobilität: Sehr flüchtig. Wasserlöslich. Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Ablagerungen in oder auf dem Boden (d.h. Deponien usw.).

Verpackungsentsorgung: * In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen. Wo es möglich ist Recycling ist der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

14.3. Transportgefahrenklassen

Korr. Bezeichn. des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

Transportklasse: 2

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: D

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Self-assessment

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220: Extrem entzündbares Gas.

H222: Extrem entzündbares Aerosol.

H224: Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H331: Giftig bei Einatmen.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H373: Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus einer Vielzahl von Quellen erhalten und ist nach bestem Wissen und Strom an den Staat Ausgabetag. Chemence Ltd. und/oder deren Vertretungen koennen keine Haftung fuer die Benutzung der Informationen, die in diesem Datenblatt enthalten sind, oder fuer die Benutzung, Anwendung oder Verarbeitung des Produkts, welche in diesem Datenblatt beschrieben sind, uebernehmen. Benutzer sollten sich der Gefahr bewusst sein, die von einer unpassenden Handhabung dieses Produkts ausgehen kann. Aufruf Warnung - Wenn es im Überschuß angewendet wird, können einige Verfärbungen an PVC-Oberflächen auftreten, vor allem wenn bei starker Sonneneinstrahlung angewendet.